

Forschungsinstitut für Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

In den entwickelten Volkswirtschaften sind die Gesundheitssysteme gleichermaßen bedeutendes Wirtschaftssegment, gigantischer Kostenfaktor und einer der größten Arbeitgeber. Die jährlichen Gesundheitskosten betragen in Österreich rund 22 Milliarden Euro und in Deutschland rund 230 Milliarden Euro. In Österreich sind 400.000 direkt und indirekt Beschäftigte im Gesundheitssektor tätig.

Die WU-Wien ist seit über 20 Jahren erfolgreich in der Ausbildung von Führungskräften aus Gesundheitsorganisationen tätig (über 1.300 Absolventinnen und Absolventen). 2005 wurde an der WU-Wien ein MBA für Health Care Management eingerichtet, der die bisherige Ausbildung zur „Akademischen Krankenhausmanagerin“ bzw. zum „Akademischen Krankenhaus–manager“ ersetzt.

Mit der Etablierung des *Forschungsinstituts für Gesundheitsmanagement und Gesundheits–öko–no–mie* verstärkt die WU-Wien ihr Engagement in diesem Sektor. Der Ausbildung von Führungskräften sollen eigenständige Forschungsbemühungen im Gesundheitsmanagement und der Gesundheits–ökonomie zur Seite gestellt werden.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr über die beiden Forschungsschwerpunkte des Forschungsinstituts für Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie:

- **Gesundheitsmanagement**
[\[Weiterlesen\]](#)
- **Gesundheitsökonomie**
[\[Weiterlesen\]](#)

Kontakt:

Forschungsinstitut für Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

Althanstrasse 51
1090 Wien

Telefon – a.o. Prof. Dr. Johannes Steyrer +43 / 1 / 31336 / 4548

Telefon – a.o. Prof. Dr. August Österle +43 / 1 / 31336 / 5873

E-Mail: healthcare@wu.ac.at